Kunst- und Rasensportplätze werden auf Vordermann gebracht

Die schöne Witterung nach der langen Winterzeit bedeutet auch für die Mitarbeiter der Sportplatzpflegekolonne des Baubetriebshofes der Stadt Bergkamen den Startschuss für umfangreiche Pflegemaßnahmen.

Das SMG-Gerät im Pflegeeinsatz

Zunächst standen die Rasensportplätze im Stadtgebiet im Fokus. Unter anderem wurde das Grün gedüngt und einem ersten Schnitt unterzogen. Außerdem wurde durch eine Sportplatzfachfirma der Rasenplatz des Nordbergstadions gesandet.

Diese Woche sind die fünf Kunstrasensportplätze an der Reihe. Mit dem SMG-Pflegegerät der Sportplatzmaschinenbau GmbH findet eine Tiefenreinigung statt, die eine wertvolle Ergänzung zur Werterhaltung zum wöchentlichen Abziehen durch die nutzenden Sportvereine darstellt.

Die Leistungen erbringt der Baubetriebshof im Auftrag und ständiger Rückkoppelung mit dem Amt für Schule, Sport und Weiterbildung. Die Pflegearbeiten auf den Sportplätzen erfolgen in enger Abstimmung und in Zusammenarbeit mit den

Sportvereinen. Während die Vereine in der Regel die Reinigungs- und manuellen Tätigkeiten durchführen, erfolgt der Einsatz der zentral angeschafften Spezialmaschinen durch den Baubetriebshof. „Auch dies unterstreicht nochmals den hohen Stellenwert des Sportes in Bergkamen“, so der Leiter des Baubetriebshofs Stefan Polplatz.

Traditionelle japanische Musik erklingt im Trauzimmer der Marina Rünthe

Das Duo Shunsuke Kimura und Etsuro Ono bietet am, kommenden Montag, 13. Mai, ab 20 Uhr im Trauzimmer der Marina Rünthe den Freunden den Weltmusik einen besonderen musikalischen Leckerbissen.

Gegründet wurde das Duo 2009. Shunsuke Kimura und Etsuro Ono haben die Dynamik des traditionellen semi-improvisierten Stils der Tohoku-Region im nördlichen Japan weiterentwickelt, um sowohl traditionelle Stücke wie auch eigene Kompositionen auf der dreisaitigen Langhalslaute Shamisen und der Flöte Shinobue zu interpretieren.
Die Tsugaru-Shamisen wurde ursprünglich von reisenden blinden Künstler gespielt, die in der nördlichen Tsugaru Region in Japan vor den Häusern der Menschen auftraten, um für ihren Lebensunterhalt zu musizieren. Bis zur Mitte des 19.

Jahrhunderts wurde die Tsugaru-Shamisen nur als Begleitinstrument dieser Troubadure verwendet. Erst später erfuhr es eine Anerkennung als Soloinstrument. Es erfordert eine sehr versierte Spieltechnik für sehr schnelles Spiel, ein feines Gefühl für Rhythmus und dynamische Kreativität für Improvisationen. Heute ist besonders die jüngere Generationvon von der besonderen Dynamik, vom kraftvollen und gleichzeitig gefühlvolle Klang fasziniert.
Shunsuke Kimura hat viele Regionen Japans bereist und Melodien, Rhythmen und Stile traditioneller Musik gesammelt. Er verarbeitete dieses Material in seinen eigenen Kompositionen für Musiktheater, Tanz und Film. So schrieb er Auftragswerke für das Asia Short Shorts Film Festival, für die Eröffnung des Japan Jahres in der Türkei 2010, für das World Environmental Film Festival der Aichi Expo 2005, für ein Theaterprojekt des berühmten Kabuki-Spielers Bando Tamasaburo und für die Kabuki- Tanz-Performance von Hanayagi Tsurusuga. Kimura lehrt Musik an der Universität Tokio und der Universität Kyoto.
Etsuro Ono wurde in Akita, im nordöstlichen Japan geboren, einer für Volksmusik berühmten Region. Später zog er nach Tsugaru, um mit dem berühmten Shamisen Meister Chisato Yamada zu studieren.
Er wurde beim renommierten Tsugaru-Shamisen-Wettbewerb in Hirosaki Preisträger und ist Mitglied des berühmten Volkstheater-Ensembles Warabiza. Heute lebt er in der Präfektur Miyagi.

Was ist los am ersten langen

Wochenende?

Das erste superlange Wochenende ist bespickt mit interessanten Veranstaltungen in Bergkamen. Leider finden sie alle unter freiem Himmel statt und die Wetterkundigen haben Regen bei nur mäßigen Temperaturen vorausgesagt. Bleibt nur zu hoffen, dass es nicht so schlimm kommt.

Donnerstag, 9. Mai

Im **Naturfreibad Heil** erfolgt ab 11 Uhr die Saisoneröffnung durch die DLRG.

Zur **Familienwanderung** durch das Naturschutzgebiet Mühlenbruch lädt der NABU ein; Treffpunkt um 10 Uhr auf dem Gut Velmede.

Bürgerschießen des Schützenvereins Bergkamen ab 14 Uhr auf dem Hof Linkamp an der Nordfeldstraße

Freitag, 10. Mai

Auftakt des Schützenfests in Oberaden mit dem ökumenischen Gottesdienst in der St. Barbara-Kirche um 20 Uhr und dem Großen Zapfenstreich ab 21 Uhr im Römerpark

Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft im Westernreiten auf der Sunray Ranch an der Friedhofstraße in Overberge von 8 bis 18 Uhr

Samstag, 11. Mai

Vogelschießen des Schützenvereins Oberaden ab 12 Uhr auf dem Schulhofe der Realschule am Pantenweg

Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft im Westernreiten auf der Sunray Ranch an der Friedhofstraße in Overberge von 8 bis 18 Uhr

Frühlingsfest der Islamischen Gemeinde Oberaden ab 12 Uhr an der Moschee an der Rotherbachstraße

„Werde Entdecker“ heißt das Motto der touristischen Betriebe in Bergkamen. Ab 15 Uhr wird diesmal Minigolf an der Gaststätte Grundhöfer in Overberge gespielt.

Sonntag, 12. Mai

Die DLRG Bergkamen erwartet gegen 15 Uhr in der Marina Rünthe die Bootsstaffel zum 100-jährigen Bestehen der DLRG aus Hamm.

Zwei **Führungen des Gästeführerrings**: 10 Uhr Treffen am Parkplatz Erich-Ollenhauer-Straße zur Haldenführung, 11 Uhr Führung durch die Marina Rünthe

Die **Alevitische Gemeinde** lädt um 14 Uhr zur Muttertagsfeier ein.

Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft im Westernreiten auf der Sunray Ranch an der Friedhofstraße in Overberge von 8 bis 18 Uhr

Frühlingsfest der Islamischen Gemeinde Oberaden ab 12 Uhr an der Moschee an der Rotherbachstraße

Das **Stadtmuseum** macht mit beim Internationalen Museumstag; um 14 Uhr Führung durch die Römerabteilung mit Probierküche und zum Römerpark.

Kreis Unna will Romberger

Wald unter Naturschutz stellen – irgendwann

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) hat bereits erfolgreich die Wiederauferstehung der Dinosaurier im Romberger Wald verhindert. Aller Voraussicht nach steht er jetzt vor einem weiteren Erfolg: Dezernent Dr. Detlef Timpe wird dem Natur- und Umweltausschuss empfehlen, dass der Wald zwischen Industriestraße und Autobahn A 2 unter Naturschutz gestellt wird.

Das passiert allerdings nicht sofort. Bevor der Kreistag des Kreises Unna solch einen Schritt politisch absegnen kann, muss der Regionalverband Ruhr erst den neuen Regionalplan für sein Verbandgebiet aufstellen und beschließen. Wegen der umfangreichen Vorarbeiten kann dies noch eine Weile dauern.

Allerdings wird allerdings wird aller Voraussicht nach der Kreis Unna sich selbst auferlegen, dass bis zur Fertigstellung des Regionalplans er alle erforderlichen Schritte und Maßnahmen zum Erhalt der ökologischen Wertigkeit der Flächen“ ergreifen wird.

Landesamt spricht von „herausragende Bedeutung“

Dahinter steckt die Erkenntnis, dass nach dem augenblicklichen Stand der Dinge der Romberger Wald das jüngste Bergkamener Naturschutzgebiet wird. Denn: „Die von den

Naturschutzverbänden als Begründung für den Unterschutzstellungsantrag angeführte Naturschutzgebietsqualität ist seitens des Landesamts für Natur-Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) als Fachbehörde voll und ganz bestätigt worden“, erklärt Timpe in einer Vorlage für den Umweltausschuss und den Kreistag. Das Landamt misst dem Romberger Wald eine „herausragende Bedeutung“ zu. „Eine sehr viel detailliertere Aktualisierung des Biotopkatasters durch das LANUV im Sommer 2012 kommt ebenfalls zu dem Ergebnis, dass der Romberger Wald Naturschutzgebietsqualitäten aufweist“, so Timpe weiter.

In der Vorlage heißt es schließlich. „Aus Sicht der Verwaltung ist der Vorschlag der Naturschutzverbände begründet, logisch und nachvollziehbar. Gleichwohl scheitert eine kurzfristige Unterschutzstellung an den formalen Voraussetzungen. Die Verwaltung wird entsprechend Gespräche mit den zuständigen Stellen führen, um inhaltliche und formale Lösungswege zu finden, die Naturschutzqualitäten auch im Vorfeld einer möglichen formalen Ausweisung der Sandbochumer Heide als Naturschutzgebiet zu gewährleisten.“

Weitere Informationen aus Sicht der Naturschützer mit einer ausführlichen Chronologie gibt es auf der Internetseite des BUND-Kreisverbands. „Hoffen wir, dass das Gebiet wieder in seinen Dornröschenschlaf fallen kann, der ihn so wertvoll gemacht hat“, lautet dort der Schlusskommentar. Dem scheint jetzt nichts mehr im Wege zu stehen.

Radtour zu Kunstobjekten an

Seseke und Körne am Muttertag

Am Muttertag startet der Lippeverbad mit einer kunsthistorischen Fahrradtour im Rahmen des Kunstprojektes "Über Wasser gehen" in den Frühling. Die Tagestour am Sonntag, 12. Mai, beginnt in Dortmund, für eine kürzere Variante können Teilnehmer in Kamen hinzukommen.

„Kultur durch Wandel – Wandel durch Kultur" war das Motto der Kulturhauptstadt RUHR.2010, in deren Rahmen das Projekt Über Wasser gehen im Kreis Unna entstanden ist. Der Lippeverband bietet in diesem Jahr wieder Fahrrad-Exkursionen zu den Objekten an Seseke und Körne an.

Die Auftaktveranstaltung mit der Kunsthistorikerin Nicole Hohmann beginnt in Dortmund und führt entlang der Körne und Seseke an besonderen Kunstwerken vorbei – dabei geht es über Kamen nach Lünen und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Erste Station ist an der Körne das Objekt „Stufen zur Körne" von Danuta Karsten. Von dort geht es weiter nach Kamen zum ehemaligen Kunststandort „Verkehrswesen B.233" – zugleich Treffpunkt für die "kleine" Radtour von Kamen nach Lünen.

Landschaft im Fluss

Innerhalb dieser Teilroute werden folgende Kunststandorte besucht: "Pixelröhre" von Winter /Hörbelt, "JETZT und der Fluss" von Christan Hasucha, "Line of Beauty" von Susanne Lorenz, "Landschaft im Fluss" von Thomas Stricker, "Hogarth`s Dream" von Diemut Schilling und „Permakulturelle Seseke" von Jeroen Doorenweerd. Von dort geht es dann nach einer kleinen Erfrischung wieder zurück nach Dortmund – diesmal entlang der Landesgartenschau-Route. Als besondere Sehenswürdigkeiten sind hier u. a. Schloss Schwansbell, der Horstmarer See, Haus Wenge

und einige architektonisch interessante Zechenhaussiedlungen verschiedener Zeitepochen zu nennen.

Der Ablauf der Tour im Einzelnen: Vom Dortmunder Treffpunkt am Parkplatz Hoeschpark geht die Tour über rund 40 km und dauert 6,5 Stunden (Kostenbeitrag 10 € incl. Getränk und kleinem Snack je Teilnehmer). Alternativ kann auch eine kürzere Tour Kamen-Lünen ab Treffpunkt Stiller Weg unter der Hochstraße B 233 in Kamen gewählt werden.

Diese Tour über 14 km dauert 2.5 Stunden und kostet 6 Euro mit Getränk und Snack. Die Teilnehmer benötigen eigene Räder und melden sich vorher an bei Nicole Hohmann, Tel. 0177/ 2931599 bzw. nicole.hohmann@web.de. Weitere Fahrrad-Exkursionen sind am 29. Juni, am 25. August und am 29. September geplant.

Über Wasser gehen

Über Wasser gehen, das Kunstprojekt der Seseke-Anrainerstädte und des Lippeverbandes zum Kulturhauptstadt-Jahr 2010, ist zum großen Teil dauerhaft erhalten geblieben. Die Standorte an Seseke und Körne sind in diesem Jahr Schauplätze verschiedener Veranstaltungen und Führungen. Zudem werden in diesem Jahr auch neue Kunststandorte hinzukommen.

Verschiebung der Abfuhrtage zu Christi Himmelfahrt

Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 9. Mai, verschieben sich die Abfuhrtage für Wertstoffe (Bezirke 4+5), Altpapier (Bezirke 7+9) und Bioabfall (Bezirk D) jeweils um einen Tag nach hinten.

Der EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

VHS-Vortrag über die „Homöopathische Urlaubsapotheke“

Die VHS Bergkamen bietet am Mittwoch, 15. Mai, von 19 bis 20.30 Uhr einen Vortrag über die „Homöopathische Urlaubsapotheke“ an.

Ernste Erkrankungen gehören auch im Urlaub in die Hände eines Arztes, aber leichten Beschwerden, wie z.B. Reiseübelkeit, Erkältungen oder Verdauungsstörungen kann man mit ausgewählten homöopathischen Mitteln zu Leibe rücken, damit die schönste Zeit des Jahres auch in vollen Zügen genossen werden kann“, sagt die Heilpraktikerin Claudia Lindemann, die den Kurs gestaltet.

An diesem Abend werden die wichtigsten homöopathischen Mittel gegen alltägliche Zipperlein, die im Urlaub auftreten können, sowie deren Anwendung vorgestellt.

Zur Teilnahme an dieser Abendveranstaltung mit Kursnummer 3405 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Es ist eine Kursgebühr in Höhe von 4 Euro zu entrichten.

Musik hilft auch an Demenz erkrankten Menschen

In der Betreuung demenziell veränderter Menschen gewinnen musikalische Angebote zunehmend an Bedeutung. Mit Musik kann ein an Demenz erkrankter Mensch auf einer sehr individuellen und
emotionalen Ebene angesprochen werden. Musik erinnert, Musik bewegt, Musik schafft Beziehungen, kann Erinnerungen hervorrufen und einen Zugang zum Erkrankten ermöglichen.

In ihrem Vortrag am kommenden Dienstag, 14. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr, im AWO Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum, Marie-Juchacz-Straße 1 wird die Musiktherapeutin Marlis Marchand die Bedeutung der Musik für den Menschen und im Speziellen ihre Möglichkeiten für den Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen erläutern. Ergänzend gibt sie Beispiele und Tipps zur Umsetzung im Betreuungs- und Pflegealltag. Die Veranstaltung die vom Bergkamener Netzwerk Demenz angeboten wird, richtet sich an Fachkräfte in der ambulanten und stationären Pflege, an ehrenamtlich tätige Menschen in Einrichtungen oder in pflegenden Familien sowie an pflegende Angehörige selbst.

Die Veranstaltung wird kostenlos angeboten. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen bei Inge Freitag und Meike Scherney unter der Rufnummer 02307/ 965410.

Sunray Ranch wieder Mekka der

Westernreiter

Am kommenden Wochenende wird die Bergkamener „Sunray-Ranch“ des mehrfachen EWU-Champion und Europameisters Albert Schulz wieder zum Mekka der Westernreiter. Es wird vom 10. bis 12. Mai das Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft mit zusätzlicher Wertung Westfalentrophy ausgetragen.

Westernreiter Albert Schulz

Die Organisatoren freuen sich über auf ein sehr großes Starterfeld auf dem Gelände an der Friedhofstraße in Overberge. Den Zuschauern werden in der Reining rasante Manöver gezeigt, wo die Pferde aus vollem Galopp spektakuläre Sliding-Stopps präsentieren. In dieser sogenannten Königsdisziplin des Western- reitens erleben die Zuschauer amerikanische Dressuren.

Aber auch ruhig gerittene Prüfungen wie z. B. der Trail werden gezeigt, wo die Pferde einen Hindernisparcours in gelassener Manier bewältigen müssen. Um hohes Preisgeld geht es in der Jackpot Reining. Hier werden fantastische Ritte erwartet. Auch der Horse & Dog Trail ist sehr interessant. Hier gilt es nicht nur darum, das Pferd sicher durch die Hindernisse zu reiten, sondern auch der Hund muss mit Gehorsam alle Manöver meistern.

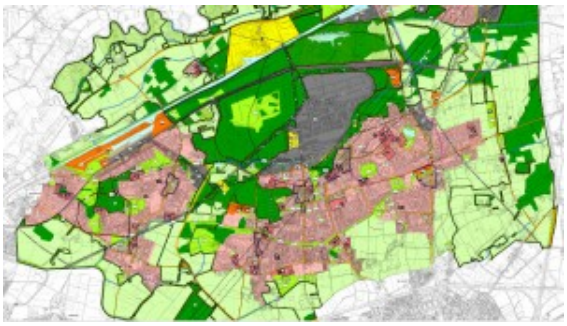
Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 Euro, Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Für die Besucher steht ein kostenloser, separater Parkplatz zur Verfügung. Los geht es an

allen Turniertagen um 8 Uhr. Die Prüfungen werden gegen 18 Uhr beendet.

22. bis 24. Mai, Veranstaltungsdauer jeweils von 8 bis 18 Uhr. Sunray-Ranch, Bergkamen-Overberge, Friedhofstraße 26.

Neuer Flächennutzungsplan für Bergkamen kann jetzt beschlossen werden

Der neue Flächennutzungsplan der Stadt Bergkamen soll nun endgültig vom Stadtrat beschlossen werden. Eine letzte Verzögerung ergab durch das Aus für den Dinopark im Romberger Wald.



Ausschnitt aus dem neuen Flächennutzungsplan

Im ursprünglichen Entwurf war eine Fläche zwischen Industriestraße und Autobahn A1 eingezeichnet gewesen. Diese Fläche bleibt nun auch in Zukunft dem Wald und der Landwirtschaft vorbehalten,
Diese erneute öffentliche Auslegung wurde im Zeitraum vom 11. März 2013 bis
einschließlich 11. April 2013 durchgeführt. Während der

öffentlichen Auslegung wurde der
Plan von zwei Bürgern eingesehen, die allerdings keine Stellungnahme zu dem Plan
abgegeben haben. Die Stellungnahmen von Seiten der beteiligten Träger öffentlicher
Belange und der Nachbargemeinden haben keine Anregungen zum Plan enthalten.

Zunächst wird Ausschuss für Bauen und Verkehr am 15. Mai darüber beraten.

Ratsvorlage zum neuen Flächennutzungsplan

NABU-Familienwanderung im Naturschutzgebiet Mühlenbruch

Zur traditionellen Familienwanderung am Himmelfahrtstag durch das Naturschutzgebiet Mühlenbruch in Weddinghofen lädt am Donnerstag, 9. Mai, der Naturschutzbund (NABU) ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr das Gut Velmede.

Gewässer im Mühlenbruch.
Foto: Biologische Station

des Kreises Unna

Ilona Jädtke und Udo Bennemann erläutern die Besonderheiten des Naturschutzgebiets. Anshcließend gibt es für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen.

Im Mühlenbruch gibt es nicht nur Naturschönheiten, sondern auch den geschichtsträchtigen Privatfriedhof der Familie Bodelschwingh. Dort fand unter anderem der preußische Finanz- und Innenminister Ernst von Bodelschwing seine letzte Ruhestätte.

Mehr Informationen zu diesem Familienfriedhof liefert eine Facharbeit, die Christin Wiczorek am Bergkamen Gymnasium geschrieben hat.